

Der Vorsitzende bringt hierauf vorstehenden Antrag zur Abstimmung, welche die einstimmige Annahme desselben ergibt.

4. Punkt der Tagesordnung: Wahl des Vereinsausschusses.

Der Vorsitzende unterbricht zunächst die Sitzung, um den Anwesenden Gelegenheit zur Besprechung über die Neuwahl zu bieten.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung beantragt Herr Generalsekretär Ernst Fitz, den bisherigen Vereinsausschuß per acclamationem wieder zu wählen.

5. Punkt der Tagesordnung: Wahl zweier Revisoren und ihrer Ersatzmänner.

Herr Generaldirektor Alexander Pazzani beantragt, die bisherigen Revisoren, die Herren Maschinenfabrikant Ingenieur Hans Schimmelbusch und Maschinenfabrikant Edm. J. Meyer sowie deren bisherige Ersatzmänner, die Herren Maschinenfabrikant kaiserl. Rat Ernst Krause und Generalsekretär Ernst Fitz, neuerlich zu wählen.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme dieses Antrages.

6. Punkt der Tagesordnung: Allfällige freie Anträge (§ 18 der Statuten).

Da weder seitens des Ausschusses noch aus dem Kreise der Vereinsmitglieder ein solcher Antrag vorliegt, erklärt der Vorsitzende die Generalversammlung für geschlossen.

Wien, am 21. Dezember 1912.

Der Schriftführer:

Dr. Wolf m. p.

Der Vorsitzende:

Graf Larisch m. p.

Mitfertiges Ausschlußmitglied:

Eugen Friedländer m. p.

\* \* \*

In der hierauf abgehaltenen Sitzung des Ausschusses wird das bisherige Präsidium, bestehend aus Exzellenz Heinrich Graf Larisch-Mönnich als Präsidenten,

den Herrn k. k. Oberbaurat Otto Günther und Herrenhausmitglied Hugo von Noot als Vizepräsidenten und dem Kasseverwalter Herrn Alphonse von Huze, mit Stimmeneinhelligkeit wiedergewählt.

## Nekrolog.

**Chefgeologe Dr. Friedrich Teller †.**

Freitag, den 10. d., abends, starb nach schwerem Leiden der Chefgeologe der k. k. Geologischen Reichsanstalt Bergrat Dr. Friedrich Teller. Der Verblichene, der als Alpengeologe einen hohen Ruf genoß und sich über ein Menschenalter hindurch mit der geologischen Erforschung und Kartierung der Tiroler Zentralalpen sowie der südlichen Kalkalpen in Kärnten, Krain und Steiermark befaßte, wurde im Jahre 1852 zu Karlsbad geboren. Er widmete sich nach Absolvierung des Egerer Gymnasiums an der Wiener Universität zunächst unter Professor Brühl, dem er als Assistent zur Seite stand, zoologisch-anatomischen Studien. Später wandte er sich, durch die Vorlesungen von E. Sueß angezogen, der Geologie zu, wirkte abermals als Assistent an dessen Lehrkanzel und beteiligte sich unter M. Neumayrs Leitung an einer Studienreise nach Griechenland und den Inseln der Levante. 1877 trat er in die Geologische Reichsanstalt ein, wo er nicht nur durch seine Aufnahmen im Felde und die damit zusammenhängende Forschertätigkeit, sondern auch durch mustergültige paläontologische Arbeiten eine hervorragende Wirksamkeit entfaltete. Seine Neigung zur Feldgeologie zeigte sich auch darin, daß er, nach Professor Waagens Abgang als dessen Nachfolger an der Universität in Aussicht genommen, es dennoch vorzog, weiter an den Arbeiten der Reichsanstalt teilzunehmen. Hier hatte er sich auch durch die langjährige Redaktion des Jahrbuches, der Abhandlungen und der in Druck gelegten geologischen Spezialkarten dieser Anstalt hohe Verdienste erworben. Auf dem Gebiete der praktischen Geologie müßten seine Beteiligung an den Quellschutzstudien für Karlsbad sowie eine große, in den Denkschriften der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften erschienene Arbeit über den Karawankentunnel besonders hervorgehoben werden. F. Teller hat denn auch zeitlebens vielfache Anerkennung seiner Wirksamkeit gefunden. Seine Auszeichnung durch das Offizierskreuz des Franz Josefs-Ordens, die Verleihung des Ehrendoktorats der Universität Czernowitz und nicht zum mindesten seine Wahl zum korrespondierenden und schließlich zum wirklichen Mitgliede der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften geben Zeugnis von der Wertschätzung, deren er sich in Fachkreisen erfreuen durfte.

### Metallnotierungen in London am 17. Jänner 1913. (Laut Kursbericht des Mining Journals vom 18. Jänner 1913.)

Preise pro englische Tonne à 1016 kg.

| Metalle     | Marke                               | Londoner<br>Discount | Notierung |    |   |     |    |   | Letzter<br>Monats-<br>Durchschn. |   |
|-------------|-------------------------------------|----------------------|-----------|----|---|-----|----|---|----------------------------------|---|
|             |                                     |                      | von       |    |   | bis |    |   | Mon.                             | £ |
|             |                                     |                      | £         | sh | d | £   | sh | d |                                  |   |
|             |                                     | %                    |           |    |   |     |    |   |                                  |   |
| Kupfer      | Tough cake                          | 2½                   | 77        | 0  | 0 | 78  | 0  | 0 | 81-1875                          |   |
| "           | Best selected                       | 2½                   | 77        | 0  | 0 | 78  | 0  | 0 | 81-25                            |   |
| "           | Elektrolyt                          | netto                | 78        | 0  | 0 | 79  | 0  | 0 | 84-1875                          |   |
| "           | Standard (Kassa)                    | netto                | 70        | 17 | 6 | 70  | 17 | 6 | 75-40625                         |   |
| Zinn        | Standard (Kassa)                    | netto                | 228       | 10 | 0 | 228 | 10 | 0 | 226-5                            |   |
| Blei        | Spanish or soft foreign             | 2½                   | 16        | 10 | 0 | 16  | 12 | 6 | 18-0859375                       |   |
| "           | English pig, common                 | 3½                   | 16        | 17 | 6 | 17  | 0  | 0 | 18-4765625                       |   |
| Zink        | Silesian, ordinary brands           | netto                | 26        | 0  | 0 | 26  | 5  | 0 | 26-09375                         |   |
| Antimon     | Antimony (Regulus)                  | 3½                   | 36        | 0  | 0 | 38  | 0  | 0 | 39-—                             |   |
| Quecksilber | Erste*) u. zweite Hand, pro Flasche | 3                    | 7         | 15 | 0 | 7   | 10 | 0 | *) 7-425                         |   |